

EINLADUNG

26. November 2026, Berlin

WSI-TARIFTAGUNG 2026

Tarifpolitik unter den Bedingungen von Transformationskrise
und Angriffen auf den Sozialstaat



WSI-TARIFTAGUNG 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegin, lieber Kollege,

noch zu Beginn des Jahres 2026 sah es so aus, als wenn sich die Tarifpolitik nach den Krisen- und Hochinflationen langsam wieder in normalerem Fahrwasser bewegen könnte. Mit dem Krieg gegen den Iran und seinen weltwirtschaftlichen Folgen ist jedoch die Angst vor erneuten Preisschüben zurückgekehrt. Die Tarifpolitik steht demnach einmal mehr vor der Aufgabe, die Kaufkraft der Beschäftigten zu sichern und erneute Reallohnverluste zu vermeiden, damit die Konjunktur nicht noch weiter in Bedrängnis gerät.

Unabhängig von der aktuellen Konjunkturlage finden derzeit auch strukturelle Veränderungen der deutschen Wirtschaft ihren Niederschlag in der Tarifpolitik. Am deutlichsten zeigt sich dies in den klassischen Industriebranchen, die mit neuen geopolitischen Herausforderungen konfrontiert sind und sich in einer tiefgreifenden Transformationskrise befinden. Während die Industriebranchen über Jahrzehnte hinweg die Lohnführerschaft in der Tarifpolitik übernommen haben, kommt es in den letzten Jahren immer häufiger zu Krisenabschlüssen, bei denen vor allem das Thema Beschäftigungssicherung im Mittelpunkt steht. In anderen Branchen geht es hingegen tarifpolitisch vor allem darum, dem wachsenden Fachkräftemangel durch gute und verbesserte Arbeitsbedingungen entgegenzutreten.

Die Tarifaueinandersetzungen werden außerdem auch durch politische Entscheidungen beeinflusst. Das Jahr 2026 steht hierbei für massive Angriffe auf den Sozialstaat. Unmittelbare Auswirkungen für die Tarifpolitik hat dies vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich, wo der Staat die Refinanzierung von Tarifabschlüssen einschränkt und damit de facto in die Tarifaautonomie eingreift.

Jenseits der großen Linien gelingt es den Beschäftigten jedoch immer wieder, in zahlreichen betrieblichen Auseinandersetzungen tarifpolitisches Neuland zu betreten. In der Tarifrunde 2026 war ein solches Neuland z. B. der Profifußball, wo es beim FC St. Pauli erstmals gelungen ist, einen Tarifvertrag durchzusetzen.

Insgesamt also wieder viel Stoff für spannende Vorträge und Diskussionen auf der WSI-Tariftagung 2026.

Beste Grüße

Thorsten Schulten

Prof. Dr. Thorsten Schulten

Leiter des WSI-Tarfarchiv

PROGRAMM

Donnerstag, 26. November 2026

Ort: Hans-Böckler-Haus, Keithstraße 1, 10787 Berlin

- 9:00 **Ankommen und Registrierung**
- 9:30 **Begrüßung**
- 9:45 **Tarifrunde 2026: Bilanz des WSI-Tarifarchives**
Prof. Dr. Thorsten Schulten, Leiter des WSI-Tarifarchiv
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Tarifpolitik unter den Bedingungen der Transformationskrise**
Deutsche Industrie in der Krise:
Neue Herausforderungen für Tarifpolitik und Mitbestimmung
Prof. Dr. Thomas Haipeter, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ)
an der Universität Duisburg-Essen
Tarifpolitik in der Chemischen Industrie
Christian Jungvogel, Leiter der Abteilung Tarifpolitik der IG BCE
Tarifpolitik in der Metall- und Elektroindustrie
Sebastian Fay, Leiter der Tarifabteilung der IG Metall, angefragt
- 12:45 **Mittagspause**
- 13:45 **Angriffe auf den Sozialstaat und Auswirkungen auf die Tarifpolitik**
Refinanzierung von Tarifabschlüssen im Sozial- und Gesundheitswesen
Sylvia Bühler, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft bei ver.di Bundesvorstand
Die Kündigung des Entlastungstarifvertrages bei der Charité in Berlin
Gisela Neunhöffer, Stellv. Landesfachbereichsleiterin des Fachbereichs Gesundheit, Soziale Dienste, Bildung und Wissenschaft beim ver.di, Landesbezirk Berlin-Brandenburg
- 15:00 **Kaffeepause**

PROGRAMM

Donnerstag, 26. November 2026

15:30 **Tarifpolitik im Profifußball**

**Arbeitsbeziehungen und Tarifpolitik
im Profifußball – ein Überblick**

Prof. em. Dr. Berndt Keller, Universität Konstanz

Der Tarifvertrag beim FC St. Pauli

André Kretschmar, Landesfachbereichsleiter für den Fachbereich
Öffentliche und private Dienstleistungen, Sozialversicherung und Verkehr
bei ver.di Hamburg, angefragt

**Tarifliche Regelungen beim VfL Wolfsburg als Teil
des Volkswagen-Konzerns**

Carsten Maaß, Tarifsekretär beim IG Metall
Bezirk Niedersachsen-Sachsen-Anhalt, angefragt

17:00 Ende der Veranstaltung

INFORMATION

Veranstalter	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Hans-Böckler-Haus Keithstraße 1 10787 Berlin
Anmeldeschluss	11. November 2026 Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
Anmeldelink	Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an: https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-tarifpolitik-unter-den-bedingungen-von-transformationskrise-angriffe-sozialstaat-78416.htm
Organisation	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Aurélie Röling Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-231 Mobilfunk +49 1705 743 942 veranstaltungen@boeckler.de
Hotel	Unter dem Stichwort "WSI" wurde für Sie im Motel One Berlin-Tiergarten, An der Urania 12/14, 10787 Berlin, ein Zimmerkontingent vom 25.–26.11.2026 reserviert: Einzelzimmer inkl. Frühstück € 140,00 pro Person/pro Nacht, abrufbar per E-Mail unter berlin-tiergarten@motel-one.com bis zum 28.09.2026

INFORMATION

Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Übernachtungs- und Reisekosten werden nicht übernommen.

Es können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Zusätzliche Veranstaltung

Am Tag vor der WSI-Tariftagung findet am 25. November 2026 in Berlin eine gemeinsame Konferenz der Hans-Böckler-Stiftung und des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Thema "Tarifwende durchsetzen – wie die Tarifbindung wieder gestärkt werden kann" statt.

Programm und Anmeldemöglichkeit unter [diesem Link](#).

www.boeckler.de

Hans-Böckler-Stiftung
Aurélie Röling
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-231
veranstaltungen@boeckler.de